

# Nun komm der Heiden Heiland

EG 4 · GL 108

Text: Martin Luther 1524  
 nach dem Hymnus „Veni redemptor gentium“  
 des Ambrosius von Mailand um 386  
 Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther 1524  
 Satz: Johann Crüger 1598–1662

1. Instrument

2. Instrument

1. Nun komm der Hei - den Hei - land,  
 2. Er ging aus Kam - mer sein,  
 3. Sein Lauf kam vom Va - ter he -  
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und k -  
 5. Lob sei Gott dem Va - ter

3

der Jung - frau - en Kind er -  
 dem kö nig - li - chen Saal -  
 und kehrt wie - der zum von  
 die Nacht gibt ein neu un - kel  
 Lob sei Gott seim ein Lob sei Gott dem

6

Gott solch Ge - burt ihm -  
 sein' Weg er zu lau -  
 und wie - der zu Got -  
 der Glaub bleibt im - mer -  
 im - mer und in E -



29 eventuell Fernchor oder Soli

uns zu - gut ein Mensch wor - - den ist; drum sin - gen sie: „Et in ter - ra pax  
 ist, uns zu - gut ein Mensch wor - den ist; drum sin - gen sie: „Et in ter - ra pax  
 ist, uns zu - gut ein Mensch wor - - - den ist; drum sin - gen sie: „Et in ter - ra pax  
 ist, uns zu - gut ein Mensch wor - den ist; drum sin - gen sie:

37 Hauptchor

ho - mi - ni - bus bo - na vo - lun - tas.“ So lasst \_ uns auch al - - le fröh  
 ho - mi - ni - bus bo - na vo - lun - tas.“ So lasst \_ uns auch al - -  
 ho - mi - ni - bus bo - na vo - lun - tas.“ So lasst \_ uns auch al  
 So lasst \_ uns fröh - - -

45

sein und sin - gen mit \_ den En - - en mit \_ den En - ge - lein:  
 fröh - lich sein und sin - gen mit \_ den mit \_ den En - ge - lein:  
 - lich sein und sir - en - En - ge - lein, und sin - gen mit den En - ge - lein:  
 lich sein und - - ge - lein, mit \_ den En - ge - lein:

52 mit Fernchor

„Glo - - e - o, glo - ri - a in ex - cel - - sis De - - o.“  
 cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - -  
 in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis  
 „Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - -

# Uns ist ein Kindlein heut geborn

EG 27 / GL 134

Text: Wittenberg 1560  
Melodie: bei Seth Calvisius 1594, bei Bartholomäus Gesius 1601  
Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750) BWV 414

1. Uns ist ein Kind-lein heut ge-born von ei-ner Jung - - frau aus - er -  
2. Er hat er - lö - set uns vom Tod und wie - der bracht - - zu Gnad bei -  
3. Drum prei - set die - ses Kin - de - lein mit al - len heil - - gen En - ge -

5  
korn. Des freu - en sich die En - ge - lein; soll - ten wir Men - schen nicht lich  
Gott; er nahm auf sich all uns - re Schuld, er - warb für uns - - - - des ers  
lein, das freund - lich aus den Win - de - lein uns la - chet an - - - - i - -

10  
sein. } Lob, Preis und Dank sei Gott be - reit' für sol - che - - - - wig - keit!  
Huld. }  
lein. }

Quelle: Johann Sebastian Bach, *Vierstimmige Choralgesänge*, hrsg. von C.P.E. .

...ne kleine Terz tiefer.

# Joseph, lieber Joseph mein

Melodie: Weihnachtslied beim Kindelwiegen, 14. Jh.  
Satz: Erhard Bodenschatz (1576–1636) 1608

Jo - seph, lie - ber - - - - - nif mir wie - gen mein Kin - de - lein,

Gott, - - - - - ner sein - - im Him - mel - reich, der Jung - frau Kind Ma -

Echo  
- - a. Ei - - a, ei - -

24 *Echo*

Kin-de-lein, sau-se, lie-bes Kin-de-lein, sau-se, sau-se, sau-se,

30

lie-bes Kin-de-lein. Vir-go De-um ge-nu-it, quod di-vi-na

38

vo-lu-it cle-men-ti-a, cle-men-

Quelle: Bodenschatz, „Harmoniae angelicae Cantionum Ecclesiasticarum ...“, Leipzig, 1608

## Fröhlich soll mein Herze springen

EG 36 (in D)

Instrumentum I ad lib.

Text: Paul Gerhardt 1653  
atz: Johann Crüger (1598–1662) 1653

Instrumentum II ad lib.

1. Fröh-lich  
3. Ei-so  
5. Ich-will

uns lau-fen, stellt euch ein, dir

ad alle En-gel sin-gen. Hört, Liebt mit  
klein, eilt mit gro-ßen Hau-fen!  
hier, dir will ich hin-fah-ren; mit

Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren!  
 bren - net; schaut den Stern, der euch gern Licht und Lab - sal gön - net.  
 schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

2. Heute geht aus seiner Kammer  
 Gottes Held, der die Welt  
 reißt aus allem Jammer.  
 Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute,  
 Gottes Kind, das verbind't  
 sich mit unserm Blute.

4. Süßes Heil, lass dich umfangen,  
 lass mich dir, meine Zier,  
 unverrückt anhängen.  
 Du bist meines Lebens Le  
 nun kann ich mich dur  
 wohl zufrieden geber

Quelle: Johann Crüger „D. M. Luthers wie auch anderer gottseligen und christlichen Leute geistliche Lied“

## Der Tag der ist so freudenreich

Musik: Gregor Joseph Werner (1695–1766)  
 Text: 15. Jahrhundert nach *Dies est laetitiae*

Violinen

1. Der Tag der ist so freudenreich al - ler Kre - a - tu - -  
 2. Gott Va - ter solln wir dan - ken schon um sei - ne gro - ßen Ga - -

Viola

1. r  
 2.

Viola

1. r  
 2.

Violoncello e Basso

6 5 6 6 5

5

re; denn Got - tes Sohn vom Him - mel - reich ü - ber die Na - tu - -  
 ben, die wir sein'n al - ler - liebs - ten Sohn von ihm emp - fan - gen ha - -

re; denn Got - tes Sohn vom Him - mel - reich ü - ber die Na - tu - -  
 ben, die wir sein'n al - ler - liebs - ten Sohn von ihm emp - fan - gen ha - -

re; denn Got - tes Sohn vom Him - mel - reich ü - ber die Na - tu -  
 ben, die wir sein'n al - ler - liebs - ten Sohn von ihm emp - fan - gen

re; denn Got - tes Sohn vom Him - mel - reich ü - ber die  
 ben, die wir sein'n al - ler - liebs - ten Sohn von ihm emp - f

4 3 6 6 6 6 5

9

re von ei - ner Jung u ist Ma - ri - a, du bist aus - er -  
 ben in ei - nes klei K der doch re - giert mit al - ler

re von in ir Ge - stalt, Ma - ri - a, du bist aus - er -  
 ben in der doch re - giert mit al - ler

re in. u ist ge - born. Ma - ri - a, du bist aus - er -  
 ben in des klei - nen Kinds Ge - stalt, der doch re - giert mit al - ler

Jung - frau ist ge - born. Ma - ri - a, du bist aus - er -  
 nes klei - nen Kinds Ge - stalt, der doch re - giert mit al - ler

4 6 6 5

korn, dass du Mut - ter wä - - rest. Was ge - schah so wun - der -  
 G'walt, im Him - mel und auf Er - - den. Va - ter, Sohn und Heil - ger

korn, dass du Mut - ter, Mut - ter wä - - rest. Was ge - schah, ge - schah so wun - der -  
 G'walt, im Him - mel und auf Er - - den. Va - ter, Sohn und Hei - li - ger

korn, dass du Mut - ter, Mut - ter wä - - rest. Was ge - schah, ge - schah so wun - der -  
 G'walt, im Him - mel und auf Er - - den. Va - ter, Sohn und Hei - er

korn, dass du Mut - ter wä - - rest. Was ge -  
 G'walt, im Him - mel und auf Er - - den. Va - ter,

gleich? Got - tes Sohn vom Him ch, der ist uns Mensch ge - bo - ren.  
 Geist, wir bit - ten vor vom al ch, der ist uns in Frie - den le - ben.

gleich? Got - te ch, der ist uns Mensch ge - bo - ren.  
 Geist, wir bit - te meist: Lass uns in Frie - den le - ben.

gleich? Him - mel - reich, der ist uns Mensch ge - bo - ren.  
 Geist, der al - ler - meist: Lass uns in Frie - den le - ben.

Sohn vom Him - mel - reich, der ist uns Mensch  
 vor dir al - ler - meist: Lass uns in Frie